



Mitgliederversammlung des Trägervereins

Naturpark Soonwald-Nahe: Naturerleben wird immer attraktiver

Für das Jahr 2017 steht als zentrales Projekt der Naturpark selbst auf dem Prüfstand, informierte die Geschäftsführung des Trägervereins Naturpark Soonwald-Nahe bei seiner Mitgliederversammlung am Dienstag, 25. April 2017. In einer mit EU-Mitteln geförderten Studie sollen der aktuelle Stand des 73.500 ha großen Schutzgebietes erfasst und mögliche Entwicklungsperspektiven aufgezeigt werden.

Themenfelder wie barrierefreies Naturerleben, die Entwicklung einer Gesunderhaltungsregion sowie die Vernetzung mit dem benachbarten Nationalpark Hunsrück-Hochwald werden außerdem bearbeitet.

Eine neue Ausflugs- und Imagebroschüre wird in Kürze fertiggestellt. Sie zeigt die vielfältigen Möglichkeiten auf, wie man sich den Naturpark Soonwald-Nahe erschließen kann. Nach Aktivitäten untergliedert werden für Einheimische und Touristen konkrete Ausflugstipps und Highlights im Naturpark präsentiert. Ob Schinderhannes-Soonwald-Radweg nach Gemünden für Radbegeisterte, der Barfußpfad in Bad Sobernheim für Familien oder der Weinwanderweg Rhein-Nahe für Genusswanderer – die Broschüre hält für jeden das passende Ziel bereit.

Um den anspruchsvollen Gästen weiterhin eine hohe Qualität bieten zu können, überarbeitet und erneuert der Naturparkträger regelmäßig seine Infrastruktur. Auf der Freizeitanlage Opelwiese wurden alte Spielgeräte ersetzt, die nun behindertenfreundlich für jeden zugänglich sind. Auch der 98 km lange Weinwanderweg Rhein-Nahe wird derzeit auf den neusten Stand gebracht. Alte Infrastruktur und Wegweiser werden zurückgebaut und nach der Systematik der Premiumwege ersetzt.

Weiterer Schwerpunkt des Naturparks sind Maßnahmen der Landespflege und des Naturschutzes. Auf einer ehemals mit Fichten bestandenen Fläche in der Gemarkung Schwarzerden wurde ein Feuchtbiotop angelegt. Ein ähnliches Projekt zur Renaturierung befindet sich nahe der Wüstung Eckweiler in Planung. Landschaftspflege hautnah lässt sich in den Sommermonaten auf den Weinbergsbrachen rund um Traisen und den Heimberg beobachten **(Foto)**. Hier beweidet jährlich eine gemischte Herde aus Schafen und Ziegen die Fläche und wirkt der Verbuschung vor. Wärmeliebende Arten wie Orchideen finden optimale Wuchsbedingungen.

Der Naturpark Soonwald-Nahe informiert Gäste und Einheimisch über seine Aktivitäten und Veranstaltungen mit einem monatlichen Newsletter. Dazu kann man sich mit Mail an info@soonwald-nahe.de anmelden.

Quelle: Kreisverwaltung Bad Kreuznach